



Fröhlich soll mein Herze springen

Weihnachtslied für gemischten Chor a cappella, ad lib. mit Flöten-Oberstimmen

CHORSTIMMEN

Johann Crüger, 1598 - 1663

Text: Paul Gerhardt

S

1. Fröh - lich soll mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit, da vor Freud' al - le En - gel sin - gen. Hört,
2. Heu - te geht aus sei - ner Kam - mer Got - tes Held, der die Welt reißt aus al - lem Jam - mer. Gott
3. Sollt uns Gott nun kön - nen has - sen, der uns gibt, was er liebt ü - ber al - le Ma - ßen? Gott
7. Nun er liegt in sei - ner Krip - pen, ruft zu sich mich und dich, spricht mit sü - ßen Lip - pen: Las -

A

1. Fröh - lich soll mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit, da vor Freud' al - le En - gel sin - gen. Hört,
2. Heu - te geht aus sei - ner Kam - mer Got - tes Held, der die Welt reißt aus al - lem Jam - mer. Gott
3. Sollt uns Gott nun kön - nen has - sen, der uns gibt, was er liebt ü - ber al - le Ma - ßen? Gott
7. Nun er liegt in sei - ner Krip - pen, ruft zu sich mich und dich, spricht mit sü - ßen Lip - pen: Las -

T

8

1. Fröh - lich soll mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit, da vor Freud' al - le En - gel sin - gen. Hört,
2. Heu - te geht aus sei - ner Kam - mer Got - tes Held, der die Welt reißt aus al - lem Jam - mer. Gott
3. Sollt uns Gott nun kön - nen has - sen, der uns gibt, was er liebt ü - ber al - le Ma - ßen? Gott
7. Nun er liegt in sei - ner Krip - pen, ruft zu sich mich und dich, spricht mit sü - ßen Lip - pen: Las -

B

1. Fröh - lich sc En - gel sin - gen. Hört,
2. Heu - te ga al - lem Jam - mer. Gott
3. Sollt uns Got al - le Ma - ßen? Gott
7. Nun er liegt mit sü - ßen Lip - pen: Las -

musicalion
click for more

hört, wie mit vol - len Chö - ren al - le Luft lau - te ruft: Chri - stus ist ge - bo - ren.
wird Mensch, dir Mensch zu - gu - te; Got - tes Kind, das ver - bind't sich mit un - serm Blu - te.
gibt un - serm Leid zu weh - ren, sei - nen Sohn aus dem Thron sei - ner Macht und Eh - ren.
set fahr'n, o lie - be Brü - der, was euch quält, was euch fehlt; ich bring al - les wie - der.

hört, wie mit vol - len Chö - ren al - le Luft lau - te ruft: Chri - stus ist ge - bo - ren.
wird Mensch, dir Mensch zu - gu - te; Got - tes Kind, das ver - bind't sich mit un - serm Blu - te.
gibt un - serm Leid zu weh - ren, sei - nen Sohn aus dem Thron sei - ner Macht und Eh - ren.
set fahr'n, o lie - be Brü - der, was euch quält, was euch fehlt; ich bring al - les wie - der.

8

hört, wie mit vol - len Chö - ren al - le Luft lau - te ruft: Chri - stus ist ge - bo - ren.
wird Mensch, dir Mensch zu - gu - te; Got - tes Kind, das ver - bind't sich mit un - serm Blu - te.
gibt un - serm Leid zu weh - ren, sei - nen Sohn aus dem Thron sei - ner Macht und Eh - ren.
set fahr'n, o lie - be Brü - der, was euch quält, was euch fehlt; ich bring al - les wie - der.

hört, wie mit vol - len Chö - ren al - le Luft lau - te ruft: Chri - stus ist ge - bo - ren.
wird Mensch, dir Mensch zu - gu - te; Got - tes Kind, das ver - bind't sich mit un - serm Blu - te.
gibt un - serm Leid zu weh - ren, sei - nen Sohn aus dem Thron sei - ner Macht und Eh - ren.
set fahr'n, o lie - be Brü - der, was euch quält, was euch fehlt; ich bring al - les wie - der.

5. bis 8. Strophe

5. Ei, so kommt und laßt uns lau - fen, stellt euch ein, groß und klein, eilt mit gro - ßen Hau - fen. Liebt
 6. Die ihr schwebt in gro - ßen Lei - den, se - het, hier ist die Tür zu den wah - ren Freu - den. Faßt
 7. Die ihr arm seid und e - len - de, kommt her - bei, fül - let frei eu - res Glau - bens Hän - de. Hier
 8. "Ich will dich mit Fleiß be - wah - ren, ich will Dir le - ben hier, Dir will ich ab - fah - ren. Mit

5. Ei, so kommt und laßt uns lau - fen, stellt euch ein, groß und klein, eilt mit gro - ßen Hau - fen. Liebt
 6. Die ihr schwebt in gro - ßen Lei - den, se - het, hier ist die Tür zu den wah - ren Freu - den. Faßt
 7. Die ihr arm seid und e - len - de, kommt her - bei, fül - let frei eu - res Glau - bens Hän - de. Hier
 8. "Ich will dich mit Fleiß be - wah - ren, ich will Dir le - ben hier, Dir will ich ab - fah - ren. Mit

8
 5. Ei, so kommt und laßt uns lau - fen, stellt euch ein, groß und klein, eilt mit gro - ßen Hau - fen. Liebt
 6. Die ihr schwebt in gro - ßen Lei - den, se - het, hier ist die Tür zu den wah - ren Freu - den. Faßt
 7. Die ihr arm seid und e - len - de, kommt her - bei, fül - let frei eu - res Glau - bens Hän - de. Hier
 8. "Ich will dich mit Fleiß be - wah - ren, ich will Dir le - ben hier, Dir will ich ab - fah - ren. Mit

5. Ei, so kommt und laßt uns lau - fen, stellt euch ein, groß und klein, eilt mit gro - ßen Hau - fen. Liebt
 6. Die ihr schwebt in gro - ßen Lei - den, se - het, hier ist die Tür zu den wah - ren Freu - den. Faßt
 7. Die ihr arm seid und e - len - de, kommt her - bei, fül - let frei eu - res Glau - bens Hän - de. Hier
 8. "Ich will dich mit Fleiß be - wah - ren, ich will Dir le - ben hier, Dir will ich ab - fah - ren. Mit

musicalion
 click for more

den, der vor Lie - be bren - net; schaut den Stern, der euch gern Licht und Lab - sal gön - net.
 ihn wohl, er wird euch füh - ren an den Ort, da hin - fort euch kein Kreuz wird rüh - ren.
 sind al - le gu - ten Ga - ben und das Gold, da ihr sollt eu - er Herz mit la - ben.
 Dir will ich end - lich schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.

den, der vor Lie - be bren - net; schaut den Stern, der euch gern Licht und Lab - sal gön - net.
 ihn wohl, er wird euch füh - ren an den Ort, da hin - fort euch kein Kreuz wird rüh - ren.
 sind al - le gu - ten Ga - ben und das Gold, da ihr sollt eu - er Herz mit la - ben.
 Dir will ich end - lich schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.

8
 den, der vor Lie - be bren - net; schaut den Stern, der euch gern Licht und Lab - sal gön - net.
 ihn wohl, er wird euch füh - ren an den Ort, da hin - fort euch kein Kreuz wird rüh - ren.
 sind al - le gu - ten Ga - ben und das Gold, da ihr sollt eu - er Herz mit la - ben.
 Dir will ich end - lich schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.

den, der vor Lie - be bren - net; schaut den Stern, der euch gern Licht und Lab - sal gön - net.
 ihn wohl, er wird euch füh - ren an den Ort, da hin - fort euch kein Kreuz wird rüh - ren.
 sind al - le gu - ten Ga - ben und das Gold, da ihr sollt eu - er Herz mit la - ben.
 Dir will ich end - lich schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.

Alle Strophen im Überblick:

1. Fröhlich soll mein Herze springen
dieser Zeit, da vor Freud'
alle Engel singen.
Hört, hört, wie mit vollen Chören
alle Luft laute ruft:
Christus ist geboren!

2. Heute geht aus seiner Kammer
Gottes Held, der die Welt
reißt aus allem Jammer.
Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute.
Gottes Kind, das verbind't
sich mit unserm Blute.

3. Sollt' uns Gott nun können haßen,
der uns gibt, was er liebt
über alle Maßen?
Gott gibt, unserm Leid zu wehren,
seinen Sohn aus dem Thron
seiner Macht und Ehren.

4. Sollte von uns sein gekehret,
Der sein Reich und zucht
sich uns selbst ver
Sollt' uns Gottes
der jetzt kömm
was uns will be

5. Hätte vor der Me.
unser Heil einen Greu'l,
wär'er nicht Mensch worden.
Hätt' er Lust zu unserm Schaden,
ei, so würd' unsre Bürd'
er nicht auf sich laden.

6. Er nimmt auf sich, was auf Erden
wir getan, gibt sich an,
unser Lamm zu werden,
unser Lamm, das für uns stirbet
und bei Gott für den Tod
Gnad' und Fried' erwirbet.

7. Nun, er liegt in seiner Krippen,
ruft zu sich mich und dich,
spricht mit süßen Lippen:
Laßet fahr'n, o liebe Brüder,
was euch quält, was euch fehlt,
ich bring' alles wieder.

8. Ei, so kommt und laßt uns laufen!
Stellt euch ein, groß und klein,
eilt mit großem Haufen!
Liebt den, der vor Liebe brennet;
schaut den Stern, der uns gern
Licht und Labsal gönnet.

9. Die ihr schwebt in großen Leiden,
sehet, hier ist die Tür
zu den wahren Freuden.
Faßt ihn wohl, er wird euch führen
an den Ort, da hinfort
euch kein Kreuz wird rühren.

10. Wer sich fühlt beschwert im Herzen,
wer empfind't seine Sünd'
und Gewissensschmerzen,
sei getrost, hier wird gefunden,
der in Eil' machet heil
die vergift'nen Wunden.

11. Die ihr arm seid und elende,
die ihr in Not und Elend
seid, der ihr Gottet frei

12. Ich will dich mit Fleiß bewahren,
ich will dir Leben hier,
dir will ich abfahren;
Mit dir will ich endlich schweben
voller Freud' ohne Zeit
dort im andern Leben.

13. Meine Schuld kann mich nicht drücken,
denn du hast meine Last
all' auf deinem Rücken.
Kein Fleck ist an mir zu finden,
ich bin gar rein und klar
aller meiner Sünden.

14. Ich bin rein um deinetwillen;
du gibst g'nug Ehr' und Schmuck,
mich darein zu hüllen.
Ich will dich ins Herze schließen;
o mein Ruhm, edle Blum',
laß dich recht genießen!

15. Ich will dich mit Fleiß bewahren,
ich will dir Leben hier,
dir will ich abfahren;
Mit dir will ich endlich schweben
voller Freud' ohne Zeit
dort im andern Leben.


musicalion
click for more

Type: Sheet music

Título: [Alegre saltará mi corazón \(in F\)](#)

Compositor: [Johann Crüger](#)

Época: Renacimiento

Tema: Navidad / Adviento, Fe

Categoría: Canciones (espirituales)

Dificultad: Leicht bis mittel

Instrumentación Grupo: Coro mixto con ensamble/orquesta

Arrangement: Coro>SATB+Flauta 2

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1), Canto coro>voces de contralto = A(1), Canto coro>voces de soprano = S(1), Canto coro>voces de tenor = T(1), Flauta (traversa) = Fl(2)

Melodía como en EG 36.